

KAI SCHWARK



DIE 7 ½ SCHRITTE FÜR DEN ENTSPANNTEN UMGANG MIT GELD

KAI SCHWARK

**DIE 7 ½ SCHRITTE FÜR
DEN ENTSPANNTEN
UMGANG MIT GELD**

© Kai-Lorenz Schwark

Sollte diese Publikation Links auf Webseiten Dritter enthalten, so übernehmen wir für deren Inhalte keine Haftung, da wir uns diese nicht zu eigen machen, sondern lediglich auf deren Stand zum Zeitpunkt der Erstveröffentlichung verweisen.

Der Inhalt dieses E-Books ist urheberrechtlich geschützt und enthält technische Sicherungsmaßnahmen gegen unbefugte Nutzung. Die Entfernung dieser Sicherung sowie die Nutzung durch unbefugte Verarbeitung, Vervielfältigung, Verbreitung oder öffentliche Zugänglichmachung, insbesondere in elektronischer Form, ist untersagt und kann straf- und zivilrechtliche Sanktionen nach sich ziehen.

Hinweis: Dieser veröffentlichten Beiträge in diesem E-Book und Empfehlungen dienen lediglich der allgemeinen Information, sie sind keine Beratung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes und stellen kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren oder Derivaten dar. Sie entsprechen lediglich der aktuellen Einschätzung.

Kai Schwark GmbH
Geschäftsführer: Kai-Lorenz Schwark
Gutenbergstraße 1
23611 Bad Schwartau
Tel.: +49 451 / 400 80 934
Email: team@kai-schwark.de
www.kai-schwark.de



„Dem Geld darf man nicht nachlaufen, man muss ihm entgegengehen“ - Aristoteles Onassis

PROLOG

Ich bringe Ruhe in die Geld-Angelegenheiten meiner Kunden, damit diese gut schlafen können und **ENTSPANNT INVESTIERT** sind.

Einfachheit:

Eine Geldanlage darf einfach zu verstehen sein.

Bessere Ergebnisse:

Im Vergleich mit anderen Investments darf eine Geldanlage sowohl günstiger in den Kosten sein als auch im Durchschnitt eine höhere zu erwartende Rendite haben.

Langfristigkeit:

Langfristig ist nicht nur die Anlagestrategie - ich wünsche mir, dass Sie auch langfristig Kunde meines Unternehmens sind.

Kümmern:

Planung, Umsetzung und langfristige Begleitung auch in turbulenten Zeiten: Das ist meine und die Aufgabe meines Unternehmens.

Vertrauen:

Das höchste Gut in einer Beziehung, ergibt sich mit der Zeit.

Nur unsere langjährigen Kunden können das bezeugen:

<https://www.provenexpert.com/de-de/kai-lorenz-schwark/>

Zukunft:

Was ist in 5 Jahren? - ENTSPANNT INVESTIERT: Sie wissen genau, dass meine Dienstleistungen und mein Unternehmen die richtige Wahl sind.

SCHRITT 1

GEBEN SIE WENIGER AUS, ALS SIE EINNEHMEN.

„Reich wird man nicht durch das, was man verdient, sondern durch das, was man nicht ausgibt.“ - Henry Ford

Geben Sie weniger aus, als Sie einnehmen. Geld, was übrig bleibt, kann gespart werden. Schaffen Sie also für sich Möglichkeiten, dass wirklich Geld für Ihre Ziele und Wünsche gespart werden kann. Überlegen Sie bei jedem Einkauf, ob Sie die Ware wirklich brauchen. Wenn Sie Kredite bedienen müssen, zahlen Sie diese zuerst ab, dann ist es ganz leicht Geld beiseite zu tun.

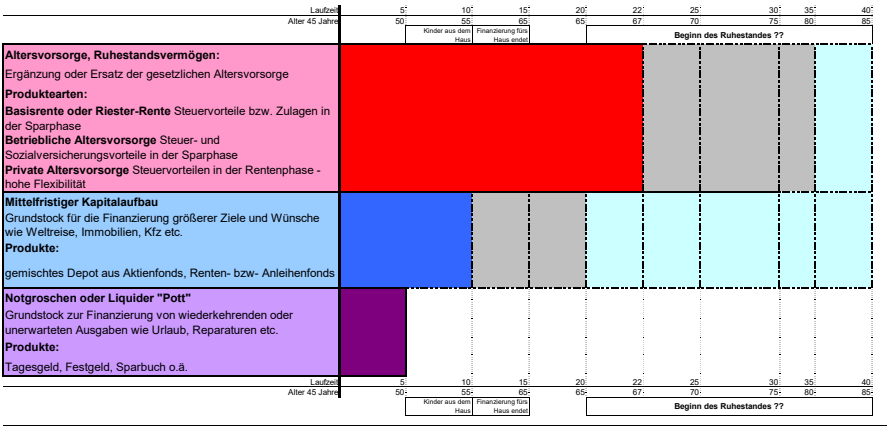
Was hat das mit ENTSPANNT INVESTIERT zu tun?

Nun hier stecken gleich zwei Grundannahmen drin:

1. Schulden führen nicht zu Reichtum
2. Wer spart, hat Geld für seine Ziele und Wünsche.

Ich habe schon sehr oft beobachtet, dass Menschen entspannt mit Ihrem Geld umgehen, wenn Sie ihr Ersparnis passend zu Ihren Zielen angelegt haben.

Modell für die Budgetierung von Ausgaben für den Aufbau von Vermögen



SCHRITT 2

BEACHTEN SIE IHRE ZIELE.

„Nur wer sein Ziel kennt, findet den Weg.“ – Lao Tse

Menschen sparen Geld für verschiedenste Ziele: z.B.: Notgroschen, Weltreise, Auto, Ferienhaus, Eigenheim, Altersvorsorge etc. ... und manchmal auch ohne konkrete Zuordnung.

Was alle Ziele gemein haben?

Sie können alle in Laufzeiten eingeteilt werden:

Grob eingeteilt sind es

- kurzfristige Ziele und Wünsche
- mittelfristige Ziele und Wünsche
- langfristige Ziele und Wünsche

SCHRITT 3

ORDNEN SIE IHR GELD.

„Wie kommt es, dass am Ende des Geldes noch so viel Monat übrig ist?“ - unbekannter Autor

Ordnen Sie Ihr Geld nach der Zeit, wann Sie es benötigen:

Eine Faustformel lautet:

Legen Sie 3 Monatsgehälter in den Notgroschen für Reparaturen und notwendige Neuanschaffungen (z.B. Waschmaschine) Alternativ: 3-facher Wert Ihrer monatlichen Ausgaben

Erst dann kümmern Sie sich um Ihre mittel- und langfristigen Ziele und Wünsche.

Ein Beispiel von Sabine Müller:

Sparvermögen auf dem Sparbuch: 35.000,- €

Ihr Einkommen netto beträgt: 3.000,- €

Davon freie Mittel zum Sparen: 500,- €

Ziele und Wünsche von Frau Müller:

Frau Müller möchte in 7 Jahren eine Weltreise mit Ihrem Lebensgefährten machen und rechnet mit 15.000,- € Kosten. Alles restliche Geld soll in eine flexible Altersvorsorge gespart werden, aus der Frau Müller auch in der Sparphase Geld entnehmen kann. Der Rat des Beraters: 10.000,- € sollen als Notgroschen gelassen werden. Weitere 13.000,- € werden für ihr Reiseziel in 7 Jahren in eine mittelfristige „passende“ Geldanlage investiert. Die restlichen 12.000,- € und ein Sparplan mit 500,- € monatlich werden in eine geeignete Altersvorsorge investiert.

Mögliche Konstruktion:

1. Einrichtung eines Depots mit Tagesgeldkonto: Hier werden die 10.000,- € auf das Tagesgeldkonto eingezahlt und
2. weitere 13.000,- € in ein ausgewogenes Musterdepot aus Aktien- und Rentenfonds passend zum Anlagehorizont von 7 Jahren investiert.
3. Der monatliche Sparplan in Höhe von 500,- € wird mit den 12.000,- € aus steuerlichen Aspekten in eine sehr flexible und kostengünstige fondsgebundene Rentenversicherung investiert.

Die Police wird so gestaltet, dass jederzeit in der Ansparphase Geld für Notfälle entnommen werden kann.

SCHRITT 4

LIQUIDITÄT GEHT IMMER VOR RENDITE.

*„Liquidität ist wie Sauerstoff für Ihre Finanzen“ -
Kai Schwark*

Beachten Sie die Flexibilität der Produkte. Denn: Liquidität geht immer vor Rendite. Nichts ist schlimmer, als in Notfällen Kredite aufnehmen zu müssen, obwohl Vermögen vorhanden - nur leider nicht liquidierbar ist.

„Das Leben ist dynamisch.“

Es macht daher keinen Sinn, Produkte zu verwenden, die nicht schnell liquidierbar sind. Geförderte Produkte wie z.B. die Riester- und/oder Basis-Rente haben aus steuerlicher Sicht ihre Berechtigungen, weil am Ende bezogen auf den Nettogeldeinsatz bessere Nettorenten herauskommen können. In der Ansparphase und Rentenphase sind diese allerdings sehr unflexibel und meist schlecht bis gar nicht liquidierbar.

Unter Umständen macht eine sinnvolle Mischung verschiedener Vorsorgeformen Sinn.

SCHRITT 5

INVESTIEREN STATT SPEKULIEREN

„Wenn du nicht bereit bist, eine Aktie für zehn Jahre zu besitzen, denk nicht einmal daran, sie für zehn Minuten zu besitzen.“ - Warren Buffett

Ziehen Sie nur Faktoren, die wissenschaftlich belegt sind oder von Ihnen direkt beeinflusst werden können, zur Produktauswahl heran. Sie können den Berater, die Produktart, das Produkt und die Kosten direkt beeinflussen.

Wissenschaftlich bewiesen ist u.a.:

- dass kleinere Aktienunternehmen im Vergleich zum Markt besser rentieren als größere Aktienunternehmen.
- dass die Streuung des Geldes von maßgeblicher Bedeutung ist, um das Ausfallrisiko deutlich zu minimieren.
- dass die Wertentwicklung von Value-Aktien über dem von Growth-Emittenten liegen, weil diese langfristig von Ihrem relativen Preis abhängt.

Die Lösung sind Produkte die Investmentfonds verwenden, die systematisch wissenschaftlich anlegen. Diese sind fast so

günstig wie ETF-Fonds und haben eine langfristig höhere zu erwartende Rendite als ETF-Fonds.

Dimensionen zeigen systematische Unterschiede in erwarteten Renditen auf

Die akademische Forschung hat jene Dimensionen identifiziert, die als allgemein gültig für verschiedene Märkte und andauernd über einen längeren Zeitraum nachgewiesen sind.



1. Der relative Preis wird durch das Kurs-Buchwert-Verhältnis bestimmt. Value Aktien sind Aktien mit niedrigem Kurs-Buchwert-Verhältnissen.
2. Profitabilität ist ein Maß für die aktuelle Ertragskraft, die man aus Informationen über die Aufwands- und Ertragsrechnung einzelner Firmen ableiten kann.

SCHRITT 6

ERMITTELN SIE IHRE INNERE RISIKOBEREITSCHAFT.

„Wer jedes Risiko ausschalten will, der zerstört auch alle Chancen.“ - Hans Olaf Henkel

Ermitteln Sie Ihre innere tatsächliche Risikobereitschaft. Wenn das Verhältnis Ihrer konservativen Geldanlagen zu Ihren dynamischeren Geldanlagen passt, dann können Sie auch nachts gut schlafen.

In der sogenannten Lehman-Brothers-Krise haben diese gemischten Depots sich nach sehr kurzer Zeit wieder erholt. Der Grund lag in der grundsätzlichen Ausrichtung, diese Geldanlagen passend zum Kunden zu konstruieren.

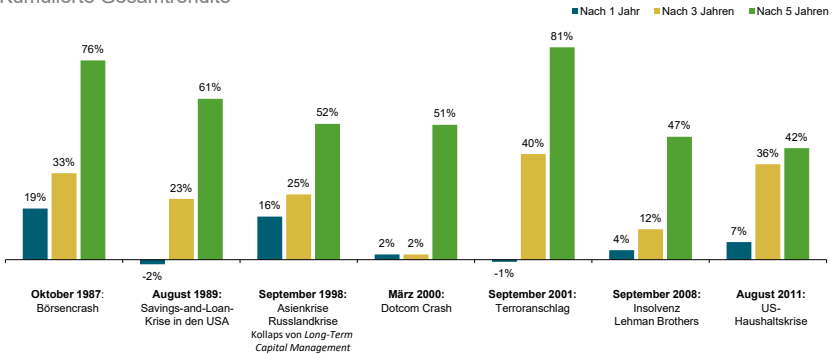
Wer damals 100% in internationalen Aktienfonds investiert war, musste im tiefsten Punkt mit mehr als 50% Wertverlust umgehen können.

Andere Anleger, die z.B. nur mit der Hälfte Ihrer Geldanlage in internationalen Aktienfonds investiert waren, haben nur ca. 25% Wertrückgang verzeichnet und waren dadurch vermutlich auch deutlich entspannter.

Diese Depots hatten dann auch ein Jahr danach wieder ihren alten Stand erreicht.

Die Reaktion des Marktes auf eine Krise

Wertentwicklung einer ausgewogenen Strategie: 60% Aktien, 40% Anleihen
 Kumulierte Gesamttrendite



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit stellt keine Garantie für zukünftige Entwicklungen dar. Nicht als Anlageberatung zu verstehen. Modellportfoliorenditen basieren auf einem Mix von rückwirkend getesteten Modellallokationen, die im Nachhinein erstellt wurden, und stellen keine tatsächliche Investmentwertentwicklung dar.

Die oben wiedergegebenen Dimensional und Fama/French Indizes sind keine „Finanzindizes“ im Sinne der EU-Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente (MFID). Sie spiegeln vielmehr akademische Konzepte wider, die relevant oder informativ für die Portfoliokonstruktion sein könnten. Man kann nicht direkt in diese Indizes investieren und sie sind nicht als Benchmark verfügbar. Die Indexwertentwicklung enthält nicht die mit der Verwaltung eines tatsächlichen Portfolios verbundenen Kosten. Die Indexrenditen sind nicht repräsentativ für ein tatsächliches Portfolio und enthalten nicht die mit einem tatsächlichen Investment verbundenen Kosten und Gebühren. Tatsächliche Renditen können geringer ausfallen. Siehe Appendix für eine Beschreibung der Dimensional und Fama/French Indizes. In US-Dollar. Stellt die kumulierte Gesamttrendite einer ausgewogenen Strategie am ersten Tag des darauffolgenden Kalendermonats des angegebenen Ereignisses dar. Ausgewogene Strategie: 12% S&P 500 Index, 12% Dimensional US Large Cap Value Index, 6% Dow Jones US Select RET Index, 6% Dimensional International Value Index, 6% Dimensional US Small Cap Index, 6% Dimensional International Small Cap Index, 3% Dimensional International Small Cap Value Index, 2,4% Dimensional Emerging Markets Small Index, 1,8% Dimensional Emerging Markets Value Index, 1,8% Dimensional Emerging Markets Index, 10% Bloomberg Barclays Treasury Bond Index 1-5 Jahre, 10% FTSE World Government Bond Index 1-5 Jahre (abgesichert), 10% ICE BofAML 1-Year US Treasury Note Index. Ausgehend von einer monatlichen Neugewichtung. Nur zu Illustrationszwecken. S&P Daten © 2019 S&P Dow Jones Indexes LLC, eine Tochtergesellschaft von S&P Global. Alle Rechte vorbehalten. ICE BofAML, Indexdaten © 2019 ICE Data Index, LLC. FTSE Anleihenindex © 2019 FTSE Fixed Income LLC. Alle Rechte vorbehalten. Bloomberg Barclays Daten zur Verfügung gestellt von Bloomberg. Dimensional Indizes verwenden CRSP und Compustat Daten. Man kann nicht direkt in Indizes investieren. Ihre Wertentwicklung enthält nicht die mit der Verwaltung eines tatsächlichen Portfolios verbundenen Kosten. Siehe Appendix „Ausgewogene Strategie und Indexbeschreibung“ für weitere Informationen.

SCHRITT 7

BLEIBEN SIE SICH TREU.

„Vertrauen ist Mut, und Treue ist Kraft“ - Marie
Freifrau von Ebner-Eschenbach

Ihre Entscheidung einem akademischen Ansatz zu folgen und jegliche Spekulation aus Ihrer Geldanlage heraus zu lassen, wird auf die Probe gestellt, wenn der Markt sich außergewöhnlich entwickelt. Vertrauen Sie sich selbst und Ihrer Entscheidung. Verkauf bedeutet in schlechten Zeiten immer, Verluste zu realisieren.

Was können Sie für sich tun?

Schalten Sie den Medienlärm ab.

Wer häufig die Aktienkurse verfolgt, wird schnell von seinen Emotionen gesteuert. Unser Rat: Trennen Sie Ihre Emotionen von der Geldanlage - sonst trennt sich Ihr Geld von Ihnen.

Viele Anleger folgen blind ihren Emotionen



Menschen scheitern oft an dem Versuch, ihre Emotionen von ihren Investmententscheidungen zu trennen.

Ein reaktiver Zyklus aus übertriebenem Optimismus und einsetzender Angst bedeutet, dass schlechte Investmententscheidungen oft zu den schlimmsten Zeitpunkten getroffen werden.

SCHRITT 7 ½

IHR PROFIL.

„Dem Geld darf man nicht nachlaufen, man muss ihm entgegengehen“ - Aristoteles
Onassis

Folgen Sie den Schritten und nehmen Sie sich eine ¼ Stunde Zeit für 10 Fragen, die Ihr inneres Risikoprofil ermitteln, um in Zukunft immer entspannt investiert zu sein.

Klicken Sie auf den Link oder Scannen Sie den Code und wir erstellen Ihnen kostenlos Ihr persönliches inneres Chancen Risikoprofil:

bit.ly/Kai-Schwark-Chancen-Risikoprofil



ÜBER DEN AUTOR



Kai-Lorenz Schwark

Wäre es nicht schön, wenn Ihr Geld gut verzinst wäre, sie die Geldanlage verstanden haben, weil es einfach ist, es für sie transparent ist, die Kosten niedrig sind, Ihr Berater sie informiert, wenn es nötig ist, er sich um Ihr Geld kümmert, sie darauf vertrauen können, dass die Geldanlage zu Ihnen passt und einfach entspannt sein können. Ich nenne das: **ENTSPANNT INVESTIERT!**

Kai Schwark GmbH
Gutenbergstraße 1
23611 Bad Schwartau
Tel.: +49 451 / 400 80 934
Email: team@kai-schwark.de
www.kai-schwark.de

